



WELCOME !

Der Popchor der Landeskirche Württemberg begeistert am 23.02. in Untermünkheim mit einem Konzertabend voller Pop-Songs, Balladen und grooviger Gospels im Rahmen seiner WELCOME-Konzerttour 2018.

"Ich bin sehr durch die Botschaften der Lieder und die hohe musikalische Qualität des Chors berührt", fasst eine Besucherin den Abend für sich zusammen. Damit hatte der LAKI-PopChor erreicht, was er für das Konzert ankündigte: Willkommen zu einem Hörgenuss, der ins Herz geht! Und Willkommen bei Gott! Er sehnt sich nach uns und heißt uns selbst willkommen. Das zeigt jeder der Songs auf seine Weise.



Die über 300 Zuhörer in der gut besuchten Weinbrennerhalle werden von den knapp 30 Sängerinnen und Sängern schwungvoll begrüßt mit "We will sing" und "Say it with



love". Nach einleitenden Worten durch den Chorleiter, Kirchenmusikdirektor Hans-Martin Sauter, greift "Welcome home" die Kernaussage der Geschichte des verlorenen Sohns auf. Trotz schmerzhaftem Abschied und banger Wartezeit eilt der Vater dem verlorenen Sohn bei der Rückkehr freudig entgegen mit einem herzlichen "Willkommen daheim".

Die markanten Bassstimmen, verstärkt durch den Bandleader Hans-Joachim Eißler, machen das à capella vorgetragene "Jesus loves you" zu einem der besonderen Lieder dieses Abends. Beim Lied zur Jahreslosung 2018 "Quelle des Lebens" ist das Publikum zum Mitsingen eingeladen. Wie auch bei weiteren Liedern greift Chorleiter



Sauter zur Oboe und begleitet routiniert im Wechsel zum Dirigieren von Chor und Publikum.

Nun kommt Bewegung in die Zuhörer, mit dem groovigen "Better" wird rhythmisch geklatscht. Beim anschließenden "Living water" reißt der Solist das Publikum mit. Es hält keinen mehr auf den Sitzen und mit Schwung und viel Beifall wird der Popchor in die Pause verabschiedet.

"Der Chor schafft tolle Spannungsbögen, ich bin begeistert von den super Solostimmen und der Verbindung von Musik und gelesenen Texten", schwärmt eine andere Zuhölerin. So auch bei den nächsten Songs, die in eine zweiteilige Geschichte eingebettet sind. Ein heimkehrender Ex-Häftling stellt sich die bange Frage, ob er willkommen sein wird und eine Schulter zum Anlehnen findet. "Lean on me" beginnt mit einem ruhigen, solistischen Zwiegespräch, wird vom Chor durch ein stetiges Crescendo mitgetragen bis zu einem stimmungsgewaltigen Refrain, und klingt schließlich in sanften Tönen aus. Der überwältigende Empfang des Ex-Knackis wird mit "Welcome home, you" unterstrichen.

Das Finale des Abends wird eingeleitet von der auch solistisch engagierten Steffi Neumann, die mit ihrer herausragenden Stimme sowohl gefühl- als auch kraftvoll Christina Stürmers "Seite an Seite" wiedergibt. Vor dem Schlusslied zieht der Chor mit einem Doppelpack "Amazing grace" die Besucher erneut in seinen Bann. Der von Neumann gesungene Interpretation von Sefora Nelson folgt in nahtlosem Übergang die weltbekannte Originalversion, bei der noch einmal alle Solostimmen zum Einsatz kommen und für Gänsehaut sorgen.

Nach dem abschließenden "Hallelujah! Christ is risen" erhalten Chor und Band verdientermaßen stehende Ovationen für ihre hervorragende musikalische Leistung, die durch Hingabe, Präzision, Abwechslung und stimmliche Qualität überzeugte. Eine Zugabe und das Segenslied "Peace be unto you" entlassen die Zuhörer in den Abend mit einem Eindruck, den Pfarrerin Lenke in ihrem Abschiedswort treffend formuliert: "Sie haben unsere Herzen erreicht."

